

Landausflugsprogramm

Kulturschätze am Oderufer
21. März bis 1. April 2024 (SAN 0224)

Liebe Gäste,

wir freuen uns, Ihnen heute das Landausflugsprogramm zusenden zu können.

Bitte beachten Sie, dass alle Ausflüge vor Reisebeginn gebucht werden müssen! Das Nachbuchen der Ausflüge an Bord ist nur noch vorbehaltlich der Verfügbarkeit möglich! Die Ausflugsbestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Bei Erreichen einer Kapazitätsauslastung können einzelne Ausflüge nicht mehr bestätigt werden, oder aufgrund von Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ausfallen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf die örtlichen Gegebenheiten.

Ihren Ausflugswunsch teilen Sie uns bitte mit dem beigefügten Formular „Landausflugsbestellung“ mit. Bitte beachten Sie unbedingt den **Rücksendetermin** im Formular. Ihre Ausflugsbestellung wird in unser Buchungssystem eingegeben, erst dann wird diese verbindlich. Sie erhalten in Ihren **Reiseunterlagen** (Voucher) eine Auflistung Ihrer Ausflugsbuchung, die Bezahlung erfolgt an Bord.

Bitte überprüfen Sie unbedingt Ihre Landausflüge auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

Ihr PLANTOURS – Kreuzfahrten Team

P.S.

Da uns die Sicherheit und Gesundheit aller Gäste und Besatzungsmitglieder sehr am Herzen liegt, werden die auf Flusskreuzfahrtschiffen bereits geltenden sehr hohen Hygienestandards weiter eingehalten. Den nationalen und internationalen Lockerungen hinsichtlich der COVID-19 Regeln folgend, können Sie weiterhin ohne Impf- sowie Antigen-Testpflicht reisen. Allen Gästen wird grundsätzlich der Abschluss einer Reiseversicherung mit zusätzlichem Corona-Reiseschutz empfohlen, der neben Behandlung auch anfallende Rückreisekosten abdeckt.

Ausflug Nr. 01
Schorfheide mit Schloss Schönebeck**€ 79,00**

„Was für ein Waaaaald!“ Die Schorfheide ist Teil des UNESCO-geschützten Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin und eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands. Sie wird auch als die „Toskana des Nordens“ bezeichnet, und ist seit jeher das Jagdgebiet der Mächtigen aus Berlin.

Die heutige, leicht hügelige Oberflächenform der Schorfheide ist vor allem durch die letzte Eiszeit vor etwa 15.000 Jahren geprägt worden. Die ältesten Buchenwälder Deutschlands sind hier zu finden. Viele bedrohte Tierarten haben in der Schorfheide ihren Lebensraum gefunden. In fast jedem Dorf brütet noch der Weißstorch. Entdecken Sie auf dieser Rundfahrt diesen reizvollen und geschichtsträchtigen Landstrich mit glasklaren Seen, verwunschene Kirchen in geheimnisvoller Natur. So überrascht das Örtchen Joachimsthal am Grimnitzsee mit seiner Kirche, die nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel mit barocken Fachwerkfassade erbaut wurde. Auch besuchen Sie das Jagdschloss Schönebeck, ein Renaissancebau aus dem 16. Jh. Sie werden durch eine sehr interessante Ausstellung „Jagd & Macht“ geführt, die sich über ein Ensemble aus Jagdschloss, Museumsscheune und Remise erstreckt. Mit kleinen Anekdoten erhalten Sie einen Einblick in die Geschichte des Schlosses. Ein letzter Abstecher führt Sie zum Jagdschloss Hubertusstock, am Werbellinsee gelegen und im Schweizer Landhausstil vom preußischen König Friedrich Wilhelm IV 1847 in Auftrag gegeben.

Der Bus bringt Sie zurück zum Schiff, das inzwischen in Lichterfelde festgemacht hat.

Hinweis: Dauer des Ausflugs insgesamt etwa 4 Stunden. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.



Ausflug Nr. 02**€ 67,00****Frankfurt mit Heilandskapelle und Kleist-Museum**

Von der Anlegestelle fahren Sie in die Innenstadt Frankfurt (Oder), wo Sie sich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der alten Messe- und Universitätsstadt ansehen. Im Jahre 1253 wurde das Rathaus als zweigeschossige Kaufhalle mit Ratsstube und Gerichtslaube erbaut. Heute zählt es mit seinem imposanten Prunkgiebel (14. Jh.) im Stil der norddeutschen Backsteingotik zu den ältesten und größten erhaltenen mittelalterlichen Rathäusern Deutschlands. Die Marienkirche südlich des Rathauses ist die größte Hallenkirche der norddeutschen Backsteingotik in Deutschland. Sie ist nur 4 m schmaler als der Kölner Dom!

Die älteste Frankfurter Kirche, die Nikolaikirche, trägt seit ihrer vollständigen Erneuerung in den Jahren 1881 bis 1893 den Namen "Friedenskirche". Danach fahren Sie zur Heilandskapelle im Nordwesten der Stadt. Diese kleine Holzkirche ist in ihrer Bauart einmalig und wurde von Kriegsgefangenen des 1. Weltkrieges aus skandinavischer Fichte errichtet. Ein anderer berühmter Sohn der Stadt ist der Dichter Heinrich von Kleist, zu dessen bekanntesten Werken "Der zerbrochene Krug" und "Käthchen von Heilbronn" gehören. Im schönen Barockgebäude der einstigen Garnisonsschule, die im Jahre 1777 im Auftrag des Frankfurter Regimentskommandeurs Leopold von Braunschweig errichtet wurde, ist heute die Kleist Gedenk- und Forschungsstätte untergebracht. Ein Besuch des Kleist Museums ist im Ausflug vorgesehen.

Hinweis: Dauer etwa 3 Stunden. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.



Ausflug Nr. 03**€ 98,00****Kloster Neuzelle mit Bierverkostung**

Eine kurze Fahrt führt Sie von Eisenhüttenstadt in das, in reizvoller Umgebung gelegene, Neuzelle. Ihr Ziel ist das Zisterzienserkloster Neuzelle, das zu den bedeutendsten Kunstschatzen im Land Brandenburg zählt und weit über die Landesgrenze bekannt ist. Mittelpunkt bildet die Stiftskirche St. Marien, deren barocke Vollständigkeit und Schönheit kaum zu übertreffen ist – ein Juwel des Barocks.

Das ursprünglich gotische Gotteshaus wurde im 17. und 18. Jh. barock überformt und erhielt seine prunkvolle Innenausstattung. Italienische und böhmische Künstler haben ihre Handschrift hinterlassen und ein künstlerisches Gesamtkunstwerk geschaffen.

Im Anschluss besichtigen Sie die Klosterbrauerei, die sich ein paar Schritte außerhalb der Klostermauern befindet. Sie ist die letzte produzierende Klosterbrauerei im Land Brandenburg. Seit über 400 Jahren wird hier nach alter handwerklicher Tradition Bier gebraut. Hergestellt werden vor allem Spezialitäten wie das Schwarzbräu „Schwarzer Abt“, Porter, Bock- und Kirschbier. Da einige von ihnen wegen Zuckerzusatz nicht dem deutschen Reinheitsgebot entsprechen, kam es zu einer als „Brandenburger Bierkrieg“ bekannt gewordenen rechtlichen Auseinandersetzung. Der Rechtsstreit, welcher über zehn Jahre dauerte, wurde durch eine Ausnahmeregelung zugunsten der Brauerei entschieden.

Während einer Führung durch die Brauerei können Sie dem Brauer über die Schulter schauen und mehr über das edle Getränk erfahren, welches anschließend verkostet wird.

Durch abwechslungsreiche Landschaft fahren Sie anschließend nach Crossen, wo MS SANS SOUCI bereits auf Sie wartet.

Hinweis: Dauer etwa 5 Stunden. Viele Stufen und steile Treppen in der Klosterbrauerei. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

Montag, 25.03.2024

Crossen – Tschicherzig – Beuthen

Ausflug Nr. 04

€ 67,00

Grünberg (Zielona Góra)

Wo der Fluss Bober in die Oder mündet befindet sich das polnische Krosno Odrzańs (Crossen). Vom Liegeplatz fährt Sie der Bus durch die einzige Weinregion Polens und in das rund 40 km entfernte Zielona Góra (Grünberg).

Die Stadt Grünberg ist für ihren Wein bekannt, der hier seit dem 13. Jh. angebaut wird. 1826 wurde dort der erste deutsche Sekt hergestellt. Während eines Rundgangs besichtigen Sie das historische Stadtzentrum mit seinen hübschen Bürgerhäusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Interessantestes Bauwerk ist das alte Rathaus am Markt, das ursprünglich aus dem 16. Jahrhundert stammt, aber später im neoklassizistischen Stil umgebaut wurde. Die nahe gelegene spätgotische Kościół Św. Jadwigi (St. Hedwigskirche) wurde nach mehreren Bränden zuletzt 1679 wieder erneuert. Der spätgotische Wieża Głodowa (Hungerturm) am Plac Pocztowy ist ein Überrest der Stadtbefestigung aus dem 15. Jahrhundert und diente in der Vergangenheit auch als Gefängnis. An der Fassade sieht man die Figur eines kletternden Bacchus. Die heute der Gottesmutter von Tschenschow gewidmete Pfarrkirche war 1746 bis 1748 als Fachwerkkirche für die evangelische Gemeinde erbaut worden.

Hinweis: Dauer etwa 4 ½ Stunden; längere Fußwege. Mindestteilnehmer: 20 Personen.

Dienstag, 26.03.2024

Beuthen – Glogau – Maltsch

Ausflug Nr. 05

€ 119,00

Riesengebirge & Hirschberg mit Mittagessen

Das Riesengebirge, die höchste Gebirgskette der Sudeten, bildet eine natürliche Grenze zwischen Tschechien und Polen. Zunächst fahren Sie mit dem Bus nach Jelenia Góra (Hirschberg), die erste Stadt am Fuße des Riesengebirges. Diese schöne Stadt überstand unbeschädigt den 2. Weltkrieg, und so prägen heute wie einst die herrlichen Häuser sowie das barocke Rathaus aus dem 16. bis 18. Jh. das Stadtbild.

Am Fuße der Schneekoppe, mit 1.602 m der höchste Berg dieser Region, liegt Karpacz (Krummhübel), Ihr nächstes Ziel und einer der meistbesuchten Erholungsorte des Riesengebirges. Dort besichtigen Sie die alte hölzerne Stabkirche aus dem 13. Jh., die ursprünglich am Vangsee in Südnorwegen erbaut wurde. Um diese Kirche vor dem Abriss zu bewahren, ließ der Maler Christian Dahl das Bauwerk im 19. Jh. zerlegen. Mit dem Schiff und per Pferdewagen brachte man die Teile der Kirche dann nach Schlesien zu König Friedrich Wilhelm IV., der sie in Krummhübel wiederaufbauen ließ. Das Mittagessen wird im Restaurant Liczyrzepa serviert. Am Nachmittag laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ein, um sich für die Rückfahrt zu stärken. Die Rückfahrt führt Sie schließlich nach Malczyce, wo MS SANS SOUCI für die Nacht liegen wird.

Hinweis: Dauer etwa 10 Stunden; Busfahrt und längere Fußwege. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

Mittwoch, 27.03.2024

Maltsch - Breslau

Ausflug Nr. 06

€ 65,00

Breslau Stadtbesichtigung

Der Bus bringt Sie in die wunderschöne Innenstadt von Breslau (Wroclaw), eine Stadt die sich nach 1945 gänzlich neu erfinden musste und deren Geschichte tief bewegt.

Nach den Zerstörungen des 2. Weltkrieges wurden die vielen gotischen und barocken Denkmäler der Stadt behutsam wiederaufgebaut. Diese Stadtrundfahrt zeigt Ihnen die wichtigsten und schönsten Sehenswürdigkeiten Breslaus: Im östlichen Stadtviertel sehen Sie die beeindruckende Volkshalle (Hala Ludowa), einen imposanten Rundbau aus Stahlbeton, der in den Jahren 1912 - 1913 errichtet wurde. Die Halle ist 42 m hoch, hat 6.000 Sitzplätze und wird für Tagungen, Konzerte und Ausstellungen genutzt. Auf der Dominsel (Ostrów Tumski) besuchen Sie den Dom St. Johannes der Täufer; vom Turm aus haben Sie einen wunderschönen Blick über die ganze Stadt Breslau. Auf der südlichen Seite befindet sich die St. Elisabeth-Kapelle und auf der nördlichen Seite die beeindruckende Kurfürstenkapelle, welche ebenfalls besichtigt werden. Im Stadtzentrum liegt der "Ring" mit seinen vielen Cafés, Restaurants und Geschäften. Hier steht auch eines der wertvollsten Baudenkmäler Polens, das Breslauer Rathaus. Das im Stil der Gotik und der Renaissance errichtete Gebäude ist der Stolz der Stadt und beherbergt seit 1960 das Historische Museum.

Hinweis: Dauer insgesamt etwa 4 ½ Stunden; längere Fußwege. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

Donnerstag, 28.03.2024

Breslau - Steinau

Ausflug Nr. 07

€ 129,00

Krakau Stadtbesichtigung mit Mittagessen (ganztags)

Krakau liegt an der oberen Weichsel im südlichen Teil Polens, rund 250 km südlich von Breslau entfernt. Als Wissenschafts-, Industrie- und Kulturzentrum entwickelte sich Krakau in den vergangenen Jahren immer mehr. Die Stadt besitzt die 2. älteste Universität in Mitteleuropa und ist von einer Vielzahl an Bauwerken aus verschiedenen Epochen geprägt. Die Altstadt begeistert durch ihr harmonisches Ensemble aus Romantik, Jugendstil- und Renaissance-Architektur. Die im Jahr 2000 zur Kulturstadt Europas ernannte Stadt wurde im 2. Weltkrieg nicht zerstört, ihr mittelalterlicher Charakter blieb erhalten.

Auf der Ostseite des Platzes ragen die zwei markanten, unterschiedlich großen Türme der gotischen Marienkirche empor. In der Kirche befindet sich der imposante geschnitzte Hochaltar von Veit Stoß. Auf einem hohen Kalkfelsen thronen das Schloss und die Kathedrale aus dem 14. Jh. über Krakow. Das Mittagessen wird im Restaurant serviert.

Dazu erhalten Sie morgens eine Snackbox vom Schiff für den Hunger zwischendurch.

Hinweis: Dauer etwa 13 Stunden, davon ca. 4 Stunden pro Weg (Autobahn), längere Fußwege. Dieser Ausflug überschneidet sich mit **Ausflug Nr. 08**. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

Ausflug Nr. 08**€ 79,00****Fürstenstein & Schweidnitz**

Der Ausflug startet mit einer Busfahrt von Wrocław nach Walbrzych (Waldenburg). Am nördlichen Rande der Stadt liegt das größte Schloss Schlesiens, das Schloss Fürstenstein (Książ). Das Schloss wurde im 13. Jahrhundert erbaut und beherbergt heute über 400 Räume und Säle. Immer wieder wurde das Schloss in seiner wechselvollen Geschichte umgebaut und erweitert. Nach der Besichtigung von Schloss Fürstenstein bringt Sie ein kurzer Bustransfer in das nahe gelegene Schweidnitz (Swidnica). Erstmals wurde Schweidnitz im Jahr 1249 erwähnt und kann seither auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Zahlreiche Herrscher, wie die Preußen, Österreicher und Napoleon machten ihre Besitzansprüche geltend. Schweidnitz blühte nach der Industrialisierung auf und wurde nach Breslau die zweitreichste Stadt in Schlesien. Sie besichtigen die Friedenskirche, die 2002 in die UNESCO-Liste "Weltkulturerbe" aufgenommen wurde. Das große und schmucklose Gebäude ohne Turm wirkt zunächst enttäuschend, das Kircheninnere jedoch erschlägt geradezu mit der prächtigen barocken Ausstattung und dem riesigen Innenraum. Weiterhin sehen Sie den Ring mit seinen herrschaftlichen Bauten und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Hinweis: Dauer etwa 5 Stunden. Dieser Ausflug überschneidet sich mit **Ausflug Nr. 07**. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.



**Ausflug Nr. 09
Kloster Leubus****€ 74,00**

Das Kloster Leubus ist eine ehemalige Zisterzienserabtei in der Nähe des gleichnamigen Dorfes Lubiąż, etwa 54 km nordwestlich von Breslau in der polnischen Woiwodschaft Niederschlesien.

An einem der ältesten Oderübergänge lassen zunächst die Benediktiner 1163 ein Kloster erbauen. Aus finanziellen und politischen Gründen blieben sie jedoch nicht lange und wurden von den Zisterziensern abgelöst. Diese erhielten das Recht auf eigenen Böden nach Erz zu graben. Daher beschäftigten sie sich nicht nur mit Gartenbau, Obstanbau, Bienenzucht, Weinanbau und Fischfang, sondern auch mit dem Bergbau. Sie besaßen eigene Mühlen, Fleischbänke und Brotbuden. Außerdem handelten sie mit Salz und Heringen, welche sie zollfrei aus Pommern einfuhrten. Mit der Säkularisation 1810 wurde das 647 Jahre alte Kloster aufgelöst und preußischer Staatsbesitz. Ständige Umnutzungen führten zwar einerseits zu baulichen Eingriffen; andererseits bewahrten sie die Klosteranlage vor dem Verfall. Seit vielen Jahren wird die imposante Anlage am Oderufer schrittweise zur Besichtigung und für Ausstellungen hergerichtet. Den einzigartigen Glanz dieser herausragenden Barockanlage werden Sie spüren können.

Die Abtei gehört zu den großartigsten Barockklöstern Europas. Allein der restaurierte Fürstensaal stellt vieles in den Schatten. Die Anlage wurde in die höchste Denkmalbau-Klasse eingestuft und gilt als Meisterwerk des schlesischen Barocks.

Hinweis: Dauer knapp 5 Stunden. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

Samstag, 30.03.2024 Crossen – Groß Neuendorf – Hohensaaten – Lichterfelde

Ausflug Nr. 10

€ 69,00

Sehnsuchtsort Kloster Chorin

Das eindrucksvolle gotische Kloster Chorin ist eine ehemalige Zisterzienserabtei, im 13. Jh. gegründet, eingebettet in malerischer Landschaft. Hoch ragen die roten Backsteinmauern empor. Es gilt als ein Schlüsselwerk der norddeutschen Backsteingotik und ein frühes Beispiel für Denkmalpflege. Auf Betreiben des berühmten Baumeisters Karl Friedrich Schinkel wurden erste Konservierungsmaßnahmen durchgeführt und nach 1954 umfassend restauriert. Einzigartig ist die Westfassade der Klosterkirche mit ihren Strebepfeilern und Giebeln.

Während der Führung wird Ihnen die Geschichte des rund 750 Jahre alten Klosterensembles vermittelt. Sie erfahren über die Entstehung, die Zeit der Reformation und die wechselhafte Phase der Nachnutzung nach Aufhebung des Klosters.

Hinweis: Dauer des Ausfluges insgesamt etwa 3,5 Stunden, Klosteraufenthalt etwa 2 Stunden. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

Sonntag, 31.03.2024

Lichterfelde – Lehnitz – Berlin Tegel

Ausflug Nr. 11

€ 69,00

Das „andere Berlin“

Begeben Sie sich heute auf eine Rundfahrt durch sehr lebendige und authentische Stadtteile Berlins und lernen Sie mehr über Geschichte und Gegenwart dieser kontrastreichen Bezirke Kreuzberg im Bergmannkiez und dem Scheunenviertel.

Die bunte Bevölkerungsmischung der Hauptstadt trifft man in der Bergmannstraße, eine Einkaufsstraße im Bezirk Kreuzberg mit fremdländischen Küchen. Das rege Treiben vor der Altbaukulisse erinnert an die Geschäftigkeit südländischer Städte. Auf dem Marheinekeplatz kann man in einer berlin-typischen Markthalle einkaufen. Nicht weit von der Bergmannstraße, kurz hinter dem Mehringdamm, lockt der beliebte Viktoriapark. Dort liegt auch der Kreuzberg, nach dem der bekannte Bezirk benannt ist. 1821 wurde auf dem ehemaligen Tempelhofer Berg das Nationaldenkmal von Schinkel eingeweiht, bekrönt vom preußischen "Eisernen Kreuz".

Weiter geht's zur Spandauer Vorstadt, die heutige „Mitte“ mit sehr "szenigen", jungen, schicken und kreativen Läden, Galerien und Cafés. Das früher als Scheunenviertel bekannte Areal nordwestlich des Alexanderplatzes umfasste ursprünglich das Gebiet zwischen Torstraße, Münzstraße und Rosenthaler Straße. Während der Industrialisierung ab dem 19. Jahrhundert entwickelte es sich zum Armenviertel und Hinterhof von Berlin. Ein Spaziergang führt Sie von der Oranienburger Straße im alten Viertel zur neuen Synagoge, Hackeschen Markt und Hackeschen Höfe.

Hinweis: Dauer des Ausfluges etwa 5 Stunden. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

Auf ein Wort

Unsere ausgewählten Landausflüge bieten Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, Orte und Landschaften in Begleitung von Ortskundigen kennenzulernen. Die "Halbtagesausflüge" finden entweder vormittags oder nachmittags statt, in wenigen Fällen abends nach dem Abendessen.

Ausflugspreise

Die angegebenen Ausflugspreise verstehen sich pro Person. Nicht inkludiert sind eventuelle Kosten für eine individuelle Rückfahrt zum Schiff, nicht ausgeschriebene Verpflegungsleistungen, Trinkgelder, Toiletten etc.

Bestellung von Ausflügen

Sofern im Programm nicht anders beschrieben, empfehlen wir alle Ausflüge im Voraus zu buchen. Restliche Kapazitäten können Sie selbstverständlich an Bord im Büro der PLANTOURS-Kreuzfahrtenleitung noch dazu buchen. Die Bezahlung aller gebuchten Ausflüge erfolgt grundsätzlich an Bord. Für einen Teil der Ausflüge gibt es eine Minimum- bzw. Maximum-Teilnehmerzahl. Einige Ausflüge können sich zeitlich überschneiden.

Stornierung von Ausflügen

Bei Stornierung eines Ausfluges, weniger als 48 Stunden vorher, können wir ihnen leider keine Gutschrift des Ausfluges verbuchen. Ausnahme ist eine Stornierung aus Krankheitsgründen. Sollte ein Ausflug unsererseits witterungsbedingt oder aus technischen Gründen abgesagt werden müssen, so erhalten Sie selbstverständlich den ausgeschriebenen Preis zurück.

Vor Ausflugsbeginn

An Bord erhalten Sie am Abend vorher das Tagesprogramm mit den geplanten Ausflugszeiten des Folgetages. Bitte denken Sie vor dem Verlassen des Schiffes an die Mitnahme Ihres Audiogerätes und Ausflugsticket.

Sie sind unterwegs

Der Ausflugsablauf bzw. die Reihenfolge der Besichtigungen kann sich aufgrund von starkem Verkehr, kurzfristig geänderten Öffnungszeiten sowie Feiertagen und Veranstaltungen ändern.

Rückkehr an Bord

Nach einem erlebnisreichen Ausflug oder Ihrem privaten Landgang freuen wir uns, Sie zurück an Bord begrüßen zu dürfen. Ihre Rückkehr muss spätestens 15 Minuten vor der festgelegten Schiffsabfahrtszeit erfolgen, die Sie dem jeweiligen Tagesprogramm an Bord entnehmen können. Bitte beachten Sie, dass das Schiff auf verspätete Passagiere nicht warten kann!!

Hoch- bzw. Niedrigwasser / Schiffsgeräusche

Aufgrund nicht vorhersehbaren Hoch- bzw. Niedrigwassers, Wetterbedingungen, Verzögerungen bei Schleusen- und Brückendurchfahrten kann eine Änderung des Reiseverlaufs notwendig werden oder auch zu Liegezeitänderungen kommen. Ihre Kreuzfahrtleitung wird Sie entsprechend informieren. Schiffs Liegeplätze werden oftmals von mehreren Schiffen gleichzeitig genutzt, die Schiffe liegen dann nebeneinander oder hintereinander. Mit Sichtbehinderungen und Geräuschbelästigungen muss gerechnet werden.

Landausflugbestellung

Kulturschätze am Oderufer
21. März 2024 bis 1. April 2024 (SAN 0224)

Name, Vorname: _____

Vorgangsnummer: _____ Kabine: _____

Hiermit bestelle(n) ich (wir) verbindlich die folgenden Landausflüge:

(Sollten Sie zu zweit oder mit mehreren Gästen reisen und nur für eine Person einen Landausflug bestellen, vermerken Sie bitte den Namen).

Tag	Hafen	Nr.	Ausflug	Anzahl	€ pro Person	€ Total
22.03.24	Lehnitz	01	Schorfheide mit Schloss Schönebeck		79,00	
23.03.24	Frankfurt / Oder	02	Frankfurt mit Heilandskapelle und Kleist-Museum		67,00	
24.03.24	Eisenhüttenstadt	03	Kloster Neuzelle mit Bierverkostung		98,00	
25.03.24	Crossen	04	Grünberg (Zielona Góra)		67,00	
26.03.24	Glogau	05	Riesengebirge & Hirschberg mit Mittagessen		119,00	
27.03.24	Breslau	06	Breslau Stadtbesichtigung		65,00	
28.03.24	Breslau	07	Krakau Stadtbesichtigung mit Mittagessen		129,00	
		08	Fürstenstein & Schweidnitz		79,00	
29.03.24	Steinau	09	Kloster Leubus		74,00	
30.03.24	Groß Neuendorf	10	Sehnsuchtsort Kloster Chorin		69,00	
31.03.24	Lehnitz	11	Das "andere" Berlin		69,00	
Gesamtpreis an Bord zu zahlen:						

ACHTUNG: Folgende Ausflüge überschneiden sich: Nr. 07 mit Nr. 08

bitte wenden

Landausflugsbestellung

Kulturschätze am Oderufer
21. März 2024 bis 1. April 2024 (SAN 0224)

Name, Vorname: _____

Vorgangsnummer: _____ Kabine: _____

Bitte beachten Sie:

Die Getränkepakete können nur vor Reisebeginn gebucht werden. Sie werden zusammen mit dem Reisepreis berechnet.

Getränkepakete (detaillierte Beschreibung Fluss-Katalog Seite 20)	€ pro Person	€ Total
"Silber"	143,00	
"Gold"	297,00	
"Platin"	385,00	

Bitte beachten Sie bei der Buchung des Getränke Paketes:

Buchbar **nur** für alle Reisenden in einer Kabine vor Reisebeginn!

- zwei Gäste in einer Kabine => 2 Getränkepakete
- ein Gast in der Kabine => 1 Getränkepaket

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden Sie dieses Formular **bis SPÄTESTENS zum 29.02.2023** an die angegebene Adresse zurück, wo die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden.

Rücklaufadresse
PLANTOURS Kreuzfahrten
Martinistr. 50 - 52
28195 Bremen

eMail:
ausflug@plantours-kreuzfahrten.de

Wichtiger Hinweis:

Ihre Ausflugsbestellung wird in unser Buchungssystem verbindlich eingegeben.
Sie erhalten in Ihren Reiseunterlagen (Voucher) eine Auflistung Ihrer Ausflugsbuchung.
Die **Bezahlung** erfolgt **an Bord**.
Bitte überprüfen Sie unbedingt Ihre Landausflüge auf Richtigkeit und Vollständigkeit.